

**Banklagernde Korrespondenz**   **Banklagernde Korrespondenz**

# **Banklagernde Korrespondenz**

## **Start-Blatt**

**Banklagernde Korrespondenz**   **Banklagernde Korrespondenz**

Weinfelden, 2. August 2008

Sehr geehrte Kundin  
Sehr geehrter Kunde

Die TKB stellt dieses Jahr im Informatikbereich die Weichen neu. Nach zweijähriger Vorbereitungszeit haben wir Anfang August 2008 eine neue Informatikplattform eingeführt. Wie schon verschiedene renommierte Schweizer Banken, darunter mehrere Kantonalbanken, setzen wir auf die moderne Lösung des Schweizer Anbieters Avaloq. Damit sind wir für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet und können Ihnen weiterhin einen zeitgemässen und zuverlässigen Service anbieten. Der Wechsel unserer Informatik bringt einige wenige Veränderungen mit sich, die auch Sie betreffen. Unten finden Sie das Wichtigste zusammengestellt.

Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Geschäftsleitung der Thurgauer Kantonalbank



Dr. Hanspeter Herger  
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Martin Huldi

Leiter Marktbereich  
Privatkunden



Vivian Brunner

Leiter Marktbereich  
Private Banking und Institutionelle



Heinz Huber

Leiter Marktbereich  
Firmenkunden

## Die wichtigsten Neuerungen im Überblick

Die Thurgauer Kantonalbank hat ihre neue Informatikplattform in Betrieb genommen. Aus technischen Gründen erhalten deshalb unsere Kundinnen und Kunden für alle Konten per 31. Juli 2008 einen Auszug. Die Systemumstellung verbessert zudem die Bankdokumente. Hier die wichtigsten Informationen und Änderungen im Überblick.

### Verträge und Passwörter bleiben bestehen

Alle bisherigen Basisverträge, Konto- und Depotnummern, Bankkarten, PIN-Codes, Passwörter, Daueraufträge, Lastschriftverfahren usw. bleiben unverändert gültig. Als Kundin oder Kunde brauchen Sie nichts zu unternehmen.

### Kontonummer neu gruppiert

Ihre Kontonummer bleibt unverändert. Sie wird aber neu in besser lesbare Viererguppen aufgeteilt.

Beispiel: 10 20 123.456-07 wird zu 1020.1234.5607

Die bisherigen Einzahlungsscheine und Zahlungsaufträge (espresso) können Sie weiterhin verwenden. Auch Daueraufträge oder Lastschriftvereinbarungen müssen nicht angepasst werden.

Für die einfache Abwicklung Ihres Zahlungsverkehrs empfehlen wir Ihnen, Ihre IBAN zu verwenden. Sie ist auf allen Bankbelegen a gedruckt.

### Übersichtlichere Kontoauszüge und Anzeigen

Ihre Kontoauszüge und Anzeigen erfahren optische Anpassungen – für eine noch bessere Übersicht.

### Beträge auf Rappen gerundet

Neu werden Beträge auf einen Rappen und nicht mehr auf fünf Rappen gerundet.

### Gebühren per 31. Juli 2008 belastet

Die technischen Umstellungen bedingen, dass die bis Ende Juli aufgelaufenen Gebühren (auch Depotgebühren) belastet werden. Die Verrechnung von Zinsen ist davon nicht betroffen.

---

**Haben Sie Fragen? Am einfachsten kontaktieren Sie Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.**

**Oder Sie wenden sich direkt an das TKB Contact Center 0848 111 444 oder info@tkb.ch**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Die Thurgauer Kantonalbank stellt dieses Jahr im Informatikbereich die Weichen neu. Anfang August 2008 führt sie eine neue IT-Plattform ein. Wie schon verschiedene renommierte Schweizer Banken, darunter mehrere Kantonalbanken, setzen wir auf die moderne Lösung des Schweizer Anbieters Avaloq.

Aus technischen Gründen bedienen wir alle unsere Depotkunden mit einer ausserordentlichen Depotgebührenabrechnung für den Monat Juli 2008. Ende 2008 erhalten Sie dann die Abrechnung für die restlichen fünf Monate des Jahres 2008.

Durch den Wechsel wird es bei den Gebühren im Anlagegeschäft einige Änderungen geben. Die meisten fallen zugunsten unserer Kundinnen und Kunden aus. Einzelheiten finden Sie in der unten stehenden Zusammenfassung.

Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!

Geschäftsleitung der Thurgauer Kantonalbank



Dr. Hanspeter Herger  
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Martin Huldi  
Leiter Marktbereich  
Privatkunden



Vivian Brunner  
Leiter Marktbereich  
Private Banking und Institutionelle



Heinz Huber  
Leiter Marktbereich  
Firmenkunden

## Die wichtigsten Neuerungen im Überblick

Im Internet finden Sie alle Informationen über unsere Gebühren: [www.tkb.ch/preise](http://www.tkb.ch/preise)

### Depot- und Kennwortgebühren

Aufhebung der Zuschläge bei Edelmetallen, die im Depot eingebucht sind (bisher CHF .50 pro Jahr für Gold und CHF 1.– pro Jahr für Silber pro CHF 1000.– Kurswert).

Aufhebung der Zuschläge von mindestens 20 % pro Jahr bei Spezialdepots (Kautions-, Pflichtaktien-, Garantie- und Nutznießungsdepots).

Aufhebung der Zuschläge von mindestens 20 % pro Jahr bei Depots mit Wiederanlageauftrag.

Aufhebung der Zuschläge von mindestens 20 % bei Kennwortdepots; hier werden die kundenseitigen Kosteneinsparungen beim Depot jedoch durch eine Erhöhung der Kennwortgebühr von CHF 200.– auf CHF 300.– pro Jahr kompensiert.

Grundsätzlich keine Zuschläge auf Standarddepots.

Minimalgebühr für alle Depots CHF 50.– pro Jahr.

Für alle ausländischen Papiere wird der Zuschlag neu mit 1 % festgelegt; dies entspricht mehrheitlich den bisherigen Kosten.

### Verwaltungshandlungen im Anlagegeschäft

Die Couponseinfölungskommission von 1.75 % auf depotmäßig eingebuchten Werten wird nicht mehr verrechnet.

Die Titelrückzahlungskommission von 0.125 % bis 0.25 % (je nach Gegenwert) wird ebenfalls nicht mehr verrechnet.

Bei Aktiensplits werden keine Gebühren mehr belastet.

Die Gebühr für Auslieferungen von Obligationen und Aktien aus dem Safe reduziert sich von CHF 75.– auf CHF 50.–.

Die Gebühr für Girierungen von ausländischen Papieren erhöht sich wegen Fremdkosten von CHF 60.– auf CHF 100.–.

**Haben Sie Fragen? Am einfachsten kontaktieren Sie Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater. Oder Sie wenden sich direkt an das TKB Contact Center, 0848 111 444 oder [info@tkb.ch](mailto:info@tkb.ch)**

## Information Steurauszüge

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Die Thurgauer Kantonalbank hat am 1. August ein neues Informatiksystem in Betrieb genommen.

Weil die Umstellung während des Jahres erfolgte, erhalten Sie das Steuerverzeichnis der Thurgauer Kantonalbank für das Jahr 2008 in zwei Teilen: Der erste Teil weist Ihre Erträge vom 1. Januar bis zum 31. Juli 2008 aus; der zweite Teil die Erträge und Steuerwerte vom 1. August 2008 bis zum 31. Dezember 2008.

Hier erhalten Sie den ersten Teil Ihres Steuerauszuges, der zweite Teil folgt mit separater Post. **Bitte bewahren Sie beide Steuerverzeichnisse auf und reichen Sie diese mit Ihrer Steuererklärung 2008 ein.**

Haben Sie Fragen? Ihre Beraterin oder Ihr Berater gibt Ihnen gerne Auskunft.

Ihre Thurgauer Kantonalbank

## Information Zins- und Kapitalbescheinigung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Die Thurgauer Kantonalbank hat am 1. August ein neues Informatiksystem in Betrieb genommen.

Aufgrund der Umstellung erhalten Sie per 31. Juli 2008 eine Zins- und Kapitalbescheinigung für Ihre Hypothek oder für Ihren Kredit bei der Thurgauer Kantonalbank. **Bitte bewahren Sie diese für die nächste Steuererklärung auf.**

Anfang 2009 erhalten Sie eine weitere Zins- und Kapitalbescheinigung für die Periode vom 1. August 2008 bis zum 31. Dezember 2008. Bei der Bescheinigungen müssen im nächsten Jahr mit der Steuererklärung 2008 eingereicht werden.

Haben Sie Fragen? Ihre Beraterin oder Ihr Berater gibt Ihnen gerne Auskunft.

Ihre Thurgauer Kantonalbank